

GLASBLASSING QUINTETT
„Keine Macht den Dosen“

Die machen was?
Den ganzen Abend lang Musik
auf Flaschen? Wie soll das denn
funktionieren?

Außerordentlich gut, wie das
GlasBlasSing Quintett mit sei-
nem ersten Programm „Liedgut
auf Leergut“ eindrucksvoll unter
Beweis stellen konnte. Die



Metamorphose des wenig beachteten Alltagsgegenstandes Flasche zum hip-
pen Alleskönner-Instrument darf seither als gelungen gelten. Eine Show voller
Überraschungen - A-cappella-Gesang erster Güte und augenzwinkernde
Moderationen inklusive.

Und nun? Mission erfüllt, alles erledigt, Flasche leer?

Mitnichten! Durch strategische Instrumenten-Zukäufe auf dem europäischen
Getränke-Binnenmarkt und einer geschickten Optimierung des bestehenden
Klangkörpers ist es dem GlasBlasSing Quintett jetzt gelungen, das nächst
höhere Flaschenmusik-Level zu erreichen:

Glasklar geplopte Arpeggien, eine filigran zischende Hit-Hat-Flasche, wir-
belnde Schlägel am Jägermeister-Xylophon, ein packender Beat auf dem
Wasserspender-Schlagzeug ...

Ob Blues, Rumba oder Uptempo-Rocksong, ob selbst komponiert und getextet
oder frech adaptiert - wer Flaschenmusik so wie das GlasBlasSing Quintett
versteht, duldet keine stilistischen Grenzen. Aber gilt das auch für die großen
Werke der klassischen Musik? Für die besonders!

„Liedgut auf Leergut“ geht in die zweite Runde. Das GlasBlasSing Quintett
fordert nachdrücklich: „KEINE MACHT DEN DOSEN!“

Denn hier kommt nichts aus der Konserve. Musik nach dem deutschen
Reinheitsgebot!

[Faint, illegible handwritten notes in pencil or light ink.]

[Handwritten text in dark ink:]

Andie
Wald
Allzeit volle
Pulle wünscht
Das GlasBlas
Sing Quintett

[Additional handwritten text:]
Frank
Peter
Zu S